


© Wolfgang Retter

# Bundesschulzentrum Lienz

Weidengasse 1
9900 Lienz, Österreich

ARCHITEKTUR
**Pedit - Bodvay**

BAUHERRSCHAFT
**Stadt Lienz**

TRAGWERKSPLANUNG
**Tragwerksplanung Tagger**

öRTLICHE BAUAUFSICHT
**Modul 2**

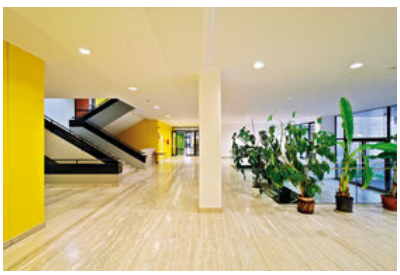
FERTIGSTELLUNG
**2007**

SAMMLUNG
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM
**16. März 2008**

Viele, vor allem größere Schulen mit mehreren „Zweigen“ präsentieren sich als inhomogene Organismen mit Baugliedern aus unterschiedlichen Epochen und mit dementsprechend unterschiedlichen Standards. Auch das Bundesschulzentrum in Lienz zählt zu diesen in Etappen gewachsenen Gebäude-Komplexen. Aus einem geladenen Wettbewerb zur Erweiterung, „Bereinigung“ und Adaptierung der Schulanlage gingen pedit-bodvay Architekten gemeinsam mit Kiskan-Kaufmann als Sieger hervor. Einer der Gebäudeflügel, der lange 4-geschossige Bestandsbau aus dem Jahr 1972 wurde neu organisiert, die einzelnen Schultypen entflochten, der vor kurzem renovierte Altbestand in einen reinen HLW Klassentrakt verwandelt.

Städtebaulich schließt der 4-geschossige Riegel aus den 1970er Jahren den Straßenraum zur Weidengasse, während die Turnsäle den Straßenraum zur Dolomitenstrasse weitgehend offen lassen und somit auf die eingeschossigen Nachbargebäude eingehen. Es gab keine Veranlassung, an dieser städtebaulichen Situation etwas zu ändern. Der Riegel blieb in seiner äußeren Form erhalten, erhielt jedoch eine zeitgemäße Fassade. Die Hoffassade des 4-geschossigen Riegels präsentiert sich mit seiner neuen Glashülle als begradigtes Volumen, die dahinter liegenden Flächen dienen als großzügige Erschließungs- und Pausenfläche mit Lufträumen und Durchblicken. EDV-Räume mit erhöhtem technischen Ausbau wurden zusammengefasst und als 1-geschossige Erweiterung über dem Turnsaal errichtet. Das eingeschossige Bauvolumen kragt beidseitig aus und tritt dadurch selbstbewusst als neuer Bauteil in Erscheinung. In seiner Höhe setzt er sich deutlich gegenüber dem bestehenden 4-geschossigen Gebäude ab, der Bezug zur Einfamilienhausbebauung



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

bleibt erhalten.

Ein neuer Baukörper, neben Turnsaal und Altbestand der dritte Querarm am 4-geschossigen Riegel, fasst die zuvor in den Schulgebäuden verteilten Küchen und Speisesäle zusammen. Er tritt von der Straße aus gesehen kaum in Erscheinung und erschließt den Grünraum zwischen Altbestand und Neubau als Pausenraum. Der Schulaltbestand, äußerlich unverändert, bleibt weiterhin sichtbare Verbindung des neuen Bundesschulzentrums mit der Volksschule Süd. (Gabriele Kaiser nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Pedit - Bodvay (Andrea Bódvay, Veit Pedit)
Mitarbeit Architektur: Marianne Kudlich, Johannes Schett, Ulrich Senoner, Georg Pridun
Bauherrschaft: Stadt Lienz
Tragwerksplanung: Tragwerksplanung Tagger (Stephan Tagger)
örtliche Bauaufsicht: Modul 2
Bauphysik: Ingo Steiner
Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: Technoterm TB
Haustechnik: Neutral Technisches Büro
Fotografie: Wolfgang Retter

Maßnahme: Neubau, Erweiterung, Aufstockung
Funktion: Bildung

Planung: 2003 - 2006
Ausführung: 2004 - 2007

Grundstücksfläche: 8.160 m²
Bruttogeschossfläche: 14.841 m²
Nutzfläche: 12.528 m²
Bebaute Fläche: 3.645 m²
Umbauter Raum: 62.779 m³


© Wolfgang Retter

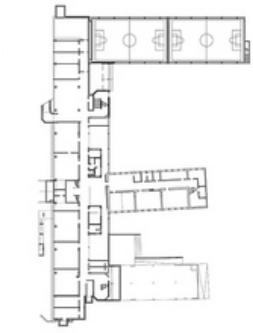

© Wolfgang Retter


© Wolfgang Retter

**Bundesschulzentrum Lienz**



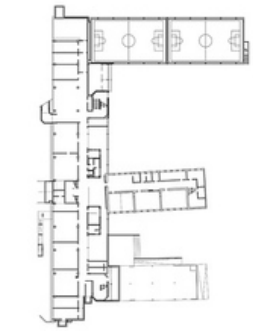
© Wolfgang Retter

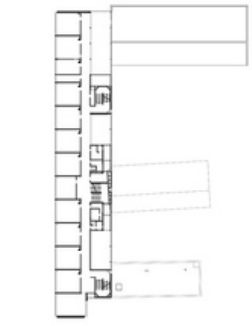


m.at/data/med_plan/17827/large.jpg

**Bundesschulzentrum Lienz**







Projektplan